

Sicher auf dem Lastenrad unterwegs

geschrieben von Redakteur | April 8, 2025



Wie sich das Unfallrisiko senken lässt und welche Regelungen gelten

Ob für den Familieneinkauf, den Transport von Kindern oder als umweltfreundliche Alternative zum Auto – Lastenräder liegen voll im Trend. Vielseitig, praktisch und kostengünstig erleichtern sie den Alltag. Doch welches Modell passt zu wem? Und wie fährt man sicher? Hier finden Sie einige Tipps und wichtige Verkehrsregeln.

Welche Lastenradmodelle gibt es?

Der größte Unterschied zwischen klassischen Drahteseln und Lastenrädern: Letztere verfügen über deutlich mehr Stauraum und Tragkraft. Modelle mit zwei Rädern sind häufig mit einer Transportbox oder einem Gepäckträger ausgestattet und eignen sich daher zum Beispiel für Einkäufe. Dreirädrige Lastenräder haben meist noch mehr Stauraum. Außerdem unterscheiden sich die beiden Varianten in Fahrgefühl und Lenkung. Zweirädrige

Modelle sind wendiger und können auch durch engere Passagen manövrieren, während dreirädrige Lastenräder sperriger sind und in Engstellen zum Problem werden könnten.

Unfallgefahren nicht unterschätzen

Zwar gelten Lastenräder als relativ sicher, aber egal ob zwei oder drei Räder: Sie sind um einiges schwerer als normale Drahtesel und damit komplizierter zu manövrieren und kippanfälliger. Die Unfallforschung der Versicherer (UDV) empfiehlt daher Modelle mit Neigetechnik, die mehr Stabilität schaffen.

Sicherheit geht vor

Wer zum ersten Mal mit einem beladenen Lastenrad unterwegs ist, sollte zunächst auf einer ruhigen Strecke üben, um sich an das Fahrverhalten in Kurven und beim Bremsen sowie das Hochfahren auf Bordsteine zu gewöhnen. Mitfahrer müssen mit einem Gurt gesichert sein und besonders bei Kindern darf ein Helm nicht fehlen. Noch mehr Sicherheit bieten Sitze mit integriertem Kopfschutz. Ebenfalls fest zu verstauen sind zu transportierende Gegenstände. Dafür eignen sich Gepäckgurte, Absperrnetze oder fest montierte Halterungen. Ragt die Ladung über die Boxen hinaus, kann ein Sicherungsnetz sinnvoll sein. Beim Fahrverhalten gilt: Vorsichtig und vorausschauend fahren. Vor allem wer vollbeladen unterwegs ist, sollte seine Fahrweise und Geschwindigkeit anpassen.

Verkehrsregeln für Lastenräder

Lastenräder unterliegen trotz ihrer Breite und ihres Gewichts denselben Verkehrsregeln wie normale Fahrräder. Das heißt: Sie müssen grundsätzlich auch Radwege nutzen, die als Benutzungspflichtig ausgeschildert sind. Allerdings kann in manchen Fällen eine Ausnahme gelten: Ist eine Nutzung des

Radwegs im Einzelfall nicht zumutbar, weil dieser zum Beispiel zu schmal ist, soll nach einer Verwaltungsvorschrift die Nutzung der Fahrbahn nicht geahndet werden. Dann können Lastenradler also auf die Straße ausweichen. Für das Abstellen und Parken gelten in den meisten Fällen dieselben Regeln wie für normale Fahrräder. Doch wer das Lastenrad in Bereichen abstellt, die Rettungswege blockieren oder Gehwege zu stark einengen, sodass Fußgänger behindert werden, riskiert ein Bußgeld. Manche Städte haben Sonderregeln für Lastenräder eingeführt. Es wird empfohlen, sich über solche lokalen Besonderheiten zu informieren.

Quelle: Pressemitteilung ERGO Group